



<https://biz.li/3s9i>

# SPANNUNGSÜBERSCHLAG BEI HARZWASSERWERKEN VERURSACHT STARKE RAUCHENTWICKLUNG

Veröffentlicht am 17.09.2017 um 10:55 von Redaktion LeineBlitz

In der vergangenen Nacht wurde die Ortsfeuerwehr Pattensen gegen 5 Uhr zu einer Rauchentwicklung im Lüderser Weg gerufen. Im Gebäude der Harzwasserwerke GmbH war es aus zunächst unbekanntem Gründen zu einer Verrauchung gekommen.. Die wenige Minuten nach dem Alarm eintreffende Feuerwehr setzte einen Trupp unter Atemschutz ein, um im Gebäudeinneren nach der Ursache der Verrauchung zu suchen. Parallel wurde das Gebäude mit einem Druckbelüfter belüftet, um den Rauch aus dem Gebäude zu blasen. Nach kurzer Suche fand der Angriffstrupp die Quelle der Rauchentwicklung. Im Elektroanschlussraum war es offensichtlich zu einem Spannungsüberschlag gekommen, Rauch drang aus dem Raum. Nachdem der Stromversorger Avacon den Schadensbereich spannungsfrei gemacht hatte, stellten die Mitarbeiter fest, dass der Spannungsüberschlag so stark war, dass ein sogenannter 20 kV (20 000 Volt) Wechselrichter zerstört wurde. Nachdem auch aus diesem Gebäudeteil der Rauch ausgeblasen war, konnte der Einsatz gegen 5.40 Uhr beendet werden. Die Avacon begann umgehend mit den Instandsetzungsarbeiten an der Stromübergabestation.



**Mit einem Belüfter blasen die Kamraden der Feuerwehr Pattensen den Rauch aus den Räumen der Harzwasserwerke.**